



**Castrop-Rauxel**  
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb  
Az:  
Datum: 21.09.2015

**2015/231**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge  | Datum      | TOP-Nr. |
|-----------------|------------|---------|
| Umweltausschuss | 20.10.2015 |         |

### Betreff

Bericht der Energieberatung der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel - "Besser heizen - Kosten regeln"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Energieberatung der Verbraucherzentrale zur Kenntnis.

Dobrindt  
Technischer Beigeordneter

Werner  
Vorstand EUV

### Sachverhalt:

Mit ihrer Kampagne „Besser heizen – Kosten regeln“ präsentiert die Verbraucherzentrale NRW vom 21.09.2015 an landesweit Heizenergie-Spartipps für jedes Budget. Ob mit dem richtigen Dreh am Thermostatventil oder dem Austausch der Heizungspumpe: Im Rahmen der Kampagne werden sowohl Eigentümer als auch Mieter in NRW darüber informiert, wie sie Heizenergie sparen und damit sowohl ihre Kosten als auch ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren können. Medial begleitet wird die Aktion u.a. von Hörfunkspots auf WDR2 und Radio NRW.

Die Beratungsstelle Castrop-Rauxel der Verbraucherzentrale NRW setzte im Kampagnenzeitraum Informationsaktionen, Vorträge und offene Beratungsgespräche um. Hierzu berichtet Anke Hormel, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW in Castrop-Rauxel.

Die Kampagne führt die Verbraucherzentrale NRW im Rahmen des durch das NRW-Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz sowie den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung geförderten Projekts „Energiewende“ durch. Die Umsetzung der Aktion erfolgt vor Ort durch die von der Stadt Castrop-Rauxel geförderte Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW.

Weiterer mündlicher Bericht in der Sitzung.